Kleine Betriebschronik der Firma
Theodor Schiewick Inh. Renate Zahn e.K.

Unsere Firma konnte am 15.Dezember 2025 ihr 150-jähriges Jubiläum feiern.
Das Erfreuliche daran ist, dass sie jetzt in der 5. Generation, immer in Familienbesitz war und ist.

Am 15.Dezember 1875 meldete der UR-UR-Großvater der jetzigen Inhaberin Frau Renate Zahn, Herr Edmund Schiewick, bei der Stadt Buchholz sein Gewerbe an zur Anfertigung von Drucken im Steindruckverfahren. Edmund Schiewick war Musterzeichner und Lithograph.
Anfangs wurden auf Handpressen einfache Drucksachen für die Wirtschaft hergestellt, in der weiteren Entwicklung dann auf Steindruck-Schnellpressen die verschiedensten Buntdrucke.
Die Kunden waren vorwiegend Buchholzer Betriebe für Papier-und Pappenverarbeitung, Ostereier- und Zuckertütenherstellung sowie Sargverzierungsmotive. Außerdem stelle unsere Firma naturwissenschaftliche Tafeln mit Tieren und Pflanzen her.

1910 übernahm Edmunds Sohn, Theodor Schiewick, die Lithographische Anstalt und Steindruckerei mit zu dieser Zeit 20 Beschäftigte. In den 20-er Jahren traten Theodors Söhne Rudolf und Hans Schiewick in die Geschäftsleitung ein.

Ende der 20-er Jahre bahnte sich eine entscheidende Wende in der Firma an. Einmal durch die politischen und wirtschaftlichen Umstände, hauptsächlich aber infolge der technischen Entwicklung auf dem Flachdrucksektor. Der neuentwickelte wesentlich wirtschaftlichere Offsetdruck löste den Steindruck ab.
In unserem Betrieb wurde, zuerst noch im Steindruck, dann auch im Rollentiefdruck, Abplättmarken, sog. Aufbügeletiketten, gefertigt, die in der Firma mit erfunden und entwickelt worden waren. Dafür ist auch ein Reichspatent erteilt wurden. Diese Produktion endete mit dem Fortgang des 2. Weltkrieges.

Im Zuge der Veränderung haben die beiden Brüder Rudolf und Hans Schiewick 1929 angefangen Prägeetiketten anzufertigen, damals eine technische Neuerung im Verpackungsmittelbereich.
Diese Produktion war dann bestimmend bis zur „Wende“ 1990 und ist heute zum Teil noch einsatzfähig.
1938 schieden Theodor und Rudolf Schiewick aus der Firma aus und Hans Schiewick führte den Betrieb allein weiter bis er 1941 als letzter der Firma Soldat werden musste nachdem alle anderen Mitarbeiter der Firma schon eingezogen worden waren. Der Betrieb war damals als „nicht kriegswürdig“ geschlossen.
Nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft 1946 begann Hans Schiewick mit seiner Frau wieder mit der Etikettendruckerei im kleinem Rahmen. Eine langsame Aufwärtsentwicklung setzte ab 1950 ein, als in der DDR die Einkaufs-und Liefergenossenschaften gegründet wurden und die kleinen Handwerks- und Gewerbebetriebe wieder etwas gefördert und besonders materialmäßig versorgt wurden. Hergestellt wurden jetzt Auszeichnungs- und Anhängeetiketten.

Seit 1950 arbeitet Hans Schreiter, der Schwiegersohn von Hans Schiewick, mit in der Firma und übernahm 1969 den Betrieb. Inzwischen waren wieder 10 Beschäftigte teil im Betrieb, teil als Heimarbeiter tätig. Mit dieser Obergrenze konnte die private Selbstständigkeit erhalten werden.
Die „Wende“ 1990 brachte erneut einen Umbruch.
Es musste auf die im westlichen Wirtschaftsraum schon eine Weile dominierenden Haftetiketten umgestellt werden. Dazu kam die Produktion von Einnähetiketten für die Textilbranche.
Es war praktisch wieder ein Neuanfang, da fast alle Kunden (VEB- Betriebe) nicht mehr da waren.

1992 übergab Hans Schreiter die Firma an seine Tochter Renate Zahn, die seit 1988 im Betrieb tätig war. Mit wieder 10-12 Mitarbeitern wurden nun alle möglichen Haftetiketten von kleinen Neutralen bis größeren Vielfarbigen aus verschiedenen Materialien, wie Papier, Pappe, Folien und Acetatseide gefertigt. Der Maschinenpark wurde kontinuierlich modernisiert und somit um die Druckverfahren Flexodruck, Thermotransferdruck und Digitaldruck erweitert.

2012 wurde ein eigenes Werbebüro integriert, so dass die Druckvorstufe im eigenen Hause und sehr viel flexibler erfolgen kann. Außerdem wurde das Produktionsspektrum durch das Hinzukommen der Werbetechnik wesentlich erweitert.

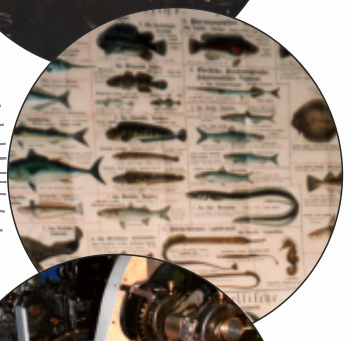
2019 wurde in eine Anlage zur Herstellung von Lasergravuren, Laser-Etiketten und mehr investiert.
Wir unterhalten einen „technischen Kundendienst“ zur Wartung und Reparatur von Thermotransferdruckern unserer Kunden.

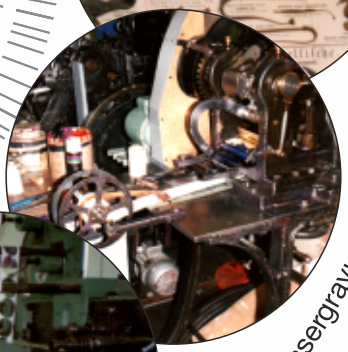
Das Team der Firma war und ist stets bemüht, allen Kundenwünschen qualitativ und terminlich gerecht zu werden. Wir blicken innovativ in die Zukunft und die 6. Generation unseres Familienunternehmens steht schon in den „Startlöchern“.

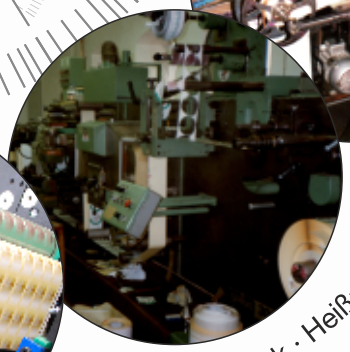
Schiewick 150 JAHRE 1875 - 2025
ETIKETTEN
Etiketten-, Druck- und Umwelttechnik

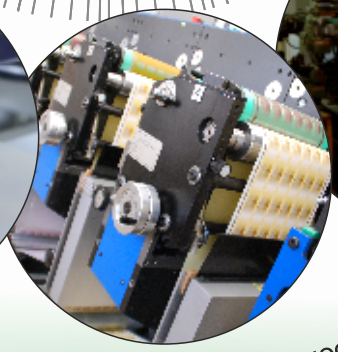
Edmund Schiewick - Firmengründer

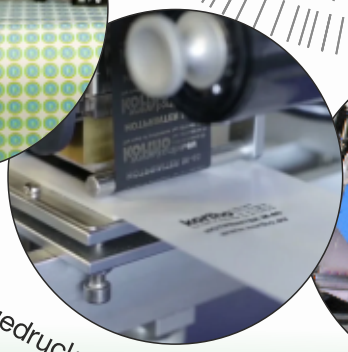
Theodor Schiewick - mit seiner Familie

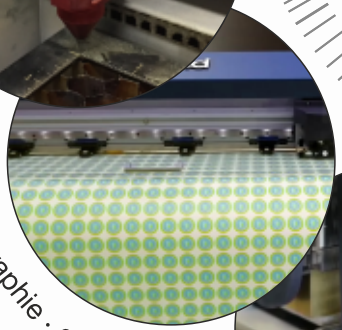












Unsere Produktion im Wandel der Zeit

Lithographie · Steindruck · Prägedruck · Plättmarkenherstellung · Buchdruck · Flexodruck · Digitaldruck · Heißprägedruck · Lasergravuren

150 JAHRE
1875 - 2025